



Faltenrock sorgen für Stimmung.

FOTO: GÖK

Party pur mit drei Bands

„Rock am Ith“ auch in der Halle ein Erfolg

VON CHRISTIAN GÖKE

LAUENSTEIN. Das Risiko hielt sich für das Organisationsteam des MTV Lauenstein in Grenzen. Damit sich „Rock am Ith“ dieses Mal rechnet, sollten etwa 250 Besucher in die Lauensteiner Mehrzweckhalle kommen. Schon nach dem Vorverkauf war klar, dass sich das Event für den Verein lohnen würde. Mehr als 300 Karten waren bereits im Vorverkauf weggegangen und auch an der Abendkasse verkaufte der Verein noch einmal viele Karten, sodass die Lauensteiner Mehrzweckhalle nah am Ausverkauf war.

Der Aufwand war bei der Indoor-Veranstaltung dieses Jahr wesentlich geringer, als noch beim letzten Open Air vor rund zwei Jahren auf dem Sportplatz. So mussten etwa für die Stromversor-



Frozen Flames zieht das Publikum in ihren Bann.

FOTO: GÖK

gung nicht so viele Kabel verlegt werden, Wetterproblemen musste auch nicht vorgesorgt werden und auch To-

iletten mussten nicht extra aufgestellt werden. Michael Quant war als Vereinsvorsitzender schon beim Auftritt



In der Mehrzweckhalle herrscht ausgelassene Stimmung.

FOTO: GÖK

der ersten Band Faltenrock sehr zufrieden. „Die Stimmung ist ausgelassen und alle sind gut drauf“, so Quant. Während bei der ersten Band anfangs nur vereinzelt getanzt wurde, steigerte sich die Stimmung zu fortschreitender Zeit immer mehr. Als Frozen Flames schließlich die Bühne enterte, dauerte es nur

„Ich freue mich schon auf das nächste Rock am Ith.“

Regina Müller
Festival-Besucherin aus Hameln

Bühne. Angeheizt durch die Vorbands sorgte Talkin Wire dann für beste Festival-Stimmung, die sich vor ihren Vorgängerkonzerten nicht verstecken musste. „Ich freue mich schon auf das nächste Rock am Ith“, bekannte etwa Regina Müller, die extra aus Hameln nach Lauenstein angereist war. Ganz sicher ist

einen Song, bis die Coverband die Zuschauer auf Tuchfühlung direkt vor die Bühne dirigierte und sie dort auch hielt. Nach rund drei Stunden Rock mit Cover-Stücken von Faltenrock und Frozen Flames kam dann der Hauptact Talkin Wire auf die

sich Michael Quant noch nicht, wann die nächste Auflage des Rock-am-Ith-Festivals veranstaltet wird – möglicherweise zum 125-jährigen Vereinsbestehen im Jahr 2021. Dann vielleicht auch wieder in der Open-Air-Variante.



Gut gefüllt: Mehr als 300 Besucher tummeln sich in der Mehrzweckhalle.

FOTO: GÖK